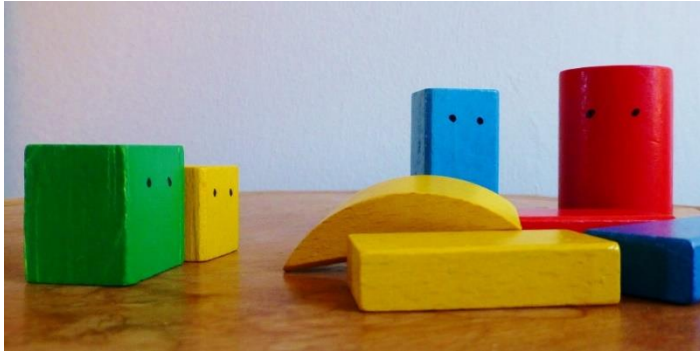


## „Sichere Orte“ - Schutzkonzepte im Überblick



Inzwischen gibt es eine überschaubare Anzahl von Bausteinen, die sich für den Schutz von Mädchen\* und Jungen\* in Einrichtungen und Institutionen als hilfreich erwiesen haben.

Kommt eine Einrichtung ihrer Verantwortung für den Schutz der Mädchen\* und Jungen\* vor sexuellem Missbrauch nach und macht sich auf

den Weg, ein möglichst „sicherer Ort“ zu werden, so sollten diese Bausteine berücksichtigt werden. Sie sollten dabei so bearbeitet werden, dass sie auf die Situation und die Menschen in der jeweiligen Einrichtung zugeschnitten sind. Die gesammelten Schutzmaßnahmen werden im Fachdiskurs als Schutzkonzept bezeichnet.

Aber was genau ist ein Schutzkonzept? Wie kann ein Schutzkonzept gestartet werden? Welche Ressourcen werden dafür benötigt? Dies sind häufig wiederkehrende Fragen zum Thema, die in diesem Online-Seminar im Überblick dargestellt werden.

### Für wen ist dieses Angebot?

Führungskräfte und Fachkräfte aus Kinder- und Jugendhilfe

### Was bieten wir an?

- Grundlegende Informationen zu Schutzkonzepten
- Bausteine eines (inklusive) Schutzkonzeptes im Überblick
- Möglichkeiten der Prävention auf struktureller Ebene
- Hinweise und Tipps zum Start des Prozesses

### Rahmenbedingungen

**Dauer ca. 2 Stunden, Preis auf Anfrage.**

Die Referentin kümmert sich um die passende Plattform. Die Teilnehmer\*innen brauchen lediglich ein **internetfähiges Gerät** mit aktuellem Browser, Lautsprecher und Kamera. Vorab erhalten Sie von uns eine ausführliche technische Anleitung.

### Kontakt für Ihre Anfragen

AMYNA e.V., Mariahilfplatz 9, 81541 München | Mail: [info@amyna.de](mailto:info@amyna.de) | Tel.: 089 / 890 57 45 – 100

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**